

Bitte um Teilnahme an dem partizipativen Forschungsprojekt:

Einstellungen von Psychotherapeuten/innen zur Kooperation in zentralisierten Netzwerken

Unterstützt von RECOVER & EmPeeRie

Sehr geehrte Psychotherapeuten/innen,

unser Projekt stellt eine ergänzende partizipative Evaluation des Projektes RECOVER dar, einem durch den Innovationsfonds geförderten Netzwerk und wird von EmPEERie (Empower Peers to research), der AG für sozialpsychiatrische und partizipative Forschung, gefördert.

Hintergrund der Studie ist die derzeitige Versorgungslage von Therapie-Möglichkeiten für Menschen mit unterschiedlichen psychischen Störungen, welche das medizinische Versorgungssystem vor große Herausforderungen stellen. Die von **Herrn Spahn** vorgeschlagenen Netzwerke mit vorgeschalteten Vergabestellen haben für einen Aufschrei gesorgt. Aber sind auch konstruktive Netzwerke denkbar?

Wir möchten eine konstruktive Kontroverse in Gang bringen!

Hierfür werden Psychotherapeuten/innen gesucht, die innerhalb eines Interviews über ihre Erfahrungen, Herausforderungen und Motive ihrer Tätigkeit sprechen.

Sie sind in diesem Bereich professionell tätig und können uns helfen, ihre Einstellungen, Motive und Komplikationen zu verstehen und daraus eine Grundlage zur Erstellung geeigneter Lösungen zu schaffen.

Sollten Sie sich entschließen an dieser Forschungsstudie teilzunehmen, wird mit Ihnen ein circa 50-minütiges Gespräch geplant, welches partizipativ mit einem Psychiatrie-Erfahrenen und einer Psychologin geführt wird. Hierbei interessieren uns hauptsächlich drei Themenbereiche:

- Welche Art Netzwerke wären für Sie hilfreich?
- Was benötigen Sie für eine Psychotherapie mit Schwer-Erkrankten?
- Was wissen/halten Sie von Peer-Support/Genesungsbegleitung?

Um die Ergebnisse in der folgenden Arbeit transkribieren zu können, werden die Interviews per Tonbandgerät aufgenommen. Die Interviews werden absolut vertraulich und anonym behandelt. Der Zugang zu Ihren Daten, die nur zu wissenschaftlichen Zwecken verwendet werden, obliegt ausschließlich den Projektleitern. Da die Teilnahme freiwillig ist, können Sie jederzeit, auch nach Beginn des Interviews durch mündliche oder schriftliche Mitteilung abbrechen. Auf Wunsch können Sie gerne nach Ende der Studie über die Ergebnisse der Untersuchung informieren werden.

Wir würden uns sehr über Ihre Teilnahme freuen! Wenn Ihrerseits Interesse besteht oder Sie Fragen an uns haben, wenden Sie sich bitte an:

Rica Bredthauer (01603307622 / rica.b@gmx.net)

Ihre Teilnahme an der Studie wird mit einem Freilos der „Aktion Mensch“ belohnt!

Wir freuen uns auf ein anregendes Interview mit Ihnen!

Thomas Bock, Martin Wittzack und Rica Bredthauer